

---

Subject: weitere Behandlung (Zinkstörungen) ?

Posted by [Xindy23](#) on Sat, 01 Apr 2006 03:23:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

mich würde interessieren ob von euch jemand ähnliche Erfahrungen wie ich mit dem Haarausfall gemacht haben. Im November 2004 bemerkte ich zum ersten Mal bewusst das mir sehr stark Haare ausfielen. Nach 3 Besuchen bei Hautärzten überwies mich der letzte in die Uniklinik nach Freiburg. Dort kamen die Ärzte zu der Erkenntnis das mein Haarausfall durch eine Grippe entstanden sein müsste und wieder von selbst aufhören würde. Das war im April 2005. Dort wurde mir dann Regaine für Frauen, Diane 35 und Androcur verschrieben.

Da sich allerdings auch nach 7 Monaten noch keine wirkliche Besserung oder ein Stop einstellte und meine Haare immer dünner wurden, bin ich noch einmal zu einem anderen Hautarzt gegangen. Dort stellte man nach über 15 Monaten fest das ich unter einem sehr starkem Zinkmangel leiden würde.

Da stellt sich mir natürlich die Frage, warum erkennt man das nicht in einer Uniklinik?

Die Diagnose zu dem Zinkmangel habe ich vor 4 Monaten bekommen und seither jeden Morgen fleissig Zink genommen. Nachdem ich letzte Woche aber erneut bei dem Hautarzt war stellte er fest, dass sich meine Zinkwerte überhaupt nicht verändert haben. Er meinte jetzt das mein Körper wohl kein Zink aufnehmen kann und verwies mich zu einem Internisten.

Jetzt meine Frage, hat jemand das gleiche Problem wie ich und gibt es eine sinnvolle Behandlung.

Vielen Dank;im Vorraus Andrea

---